

Presseinformation

Graz, 6. Juni 2024

Die Landessieger 2024: Schaufenster für fruchtig steirische Weine

Unter den 18 Landessiegern sind zwei Doppellandessieger: **Weingut Grabin** aus Labuttendorf (Siegerweine Weißburgunder DAC und Chardonnay Ried Stermetzberg DAC) und **Weingut Weber aus St. Stefan/Stainz** (Siegerweine Gelber Muskateller und Schilcher Klassik DAC). Zudem errang das Weingut Weber den Titel „Weingut des Jahres 2024“

Größte Weinkost der Steiermark. „Die Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer ist traditionell der größte und wichtigste Weinwettbewerb der Steiermark.“ Die Beteiligung war großartig: „Rund 500 Weinbauern reichten 1947 steirische Qualitätsweine ein“, betonte Landwirtschaftskammer Vizepräsidentin Maria **Pein** bei der Siegerpräsentation. Die Landesweinbewertung ist für die Weinbaubetriebe ein Sprungbrett, um nationale und internationale Aufmerksamkeit zu erhalten.

Schaufenster für fruchtig-steirischen Wein. „An der Bewertung können alle geprüften steirischen Qualitätsweine teilnehmen. Um aber ins Finale zu kommen, muss eine Mindestweinmenge vorhanden sein“, so Weinbauchef Werner **Luttenberger**. Außerdem muss in den meisten Sortengruppen der klassisch-steirische, extra trockene Weinausbau mit weniger als 13 Volumenprozent Alkohol eingehalten werden. Damit soll der fruchtig steirische Wein ins Schaufenster gestellt werden.

Anzahl der verkosteten Qualitätsweine in der klassischen Sortengruppe bewertet:

Welschriesling 201, Muskateller 213, Weißburgunder 225, Sauvignon Blanc 200 Proben, Schilcher 61 und Morillon 45 Proben.

Schilcher Orts- und Riedenwein. Für Schilcher mit Orts- oder Riedenbezeichnung gemäß der DAC Regelungen wurde heuer eine eigene Kategorie geschaffen. 57 Weine ritterten in dieser Kategorie um die wertvolle Siegertrophäe. Landessieger:

- Schilcher Orts- und Riedenwein – Weingut Jauk-Wieser (Schilcher Ried Burgegg DAC)

Bewerb für Riedenweine sehr beliebt. 277 Lagenweine ritterten um Sieg. Der Bewerb der Lagenweine erfreut sich großer Beliebtheit. Die für die beiden Gruppen nominierten Weine der Burgunder- und die Sauvignon-Gruppe, müssen eine so hohe natürliche Reife aufweisen, dass sie mindestens 13 Volumenprozent Alkohol besitzen. Weiters müssen sie mindestens ein Jahr alt und



trocken ausgebaut sein. Sowohl biologischer Säureabbau als auch Holzeinsatz sind möglich. Immerhin 146 Burgunder und 131 Sauvignons stellten sich dem Wettbewerb. Landessieger:

- Riedenwein Burgunder – Weingut Grabin (Chardonnay Ried Stermetzberg DAC)
- Riedenwein Sauvignon blanc – Weingut Riegelnegg Olwitschhof (Sauvignon blanc Ried Sernauberg DAC)

226 ortstypische Weine eingereicht. Je in Sieger wurde in der Sortengruppe ortstypische Burgunder – bestehend aus den Sorten Weißburgunder, Morillon und Grauburgunder – und in der Sorte Sauvignon blanc gekürt. Beschickt wurde der Wettbewerb heuer mit 144 Weinen der Burgunder Kategorie und mit 82 Weinen der Sorte Sauvignon blanc. Sie müssen trocken ausgebaut sein. Landessieger:

- Sauvignon blanc Ortstypisch – posch. Wein gut zum Lesen (Sauvignon blanc Oststeiermark DAC)
- Burgunder Ortstypisch – Pfeifer Annaberg (Chardonnay DAC)

(Gewürz-)Traminer. Tolle Speisebegleiter. Ein Sieger wurde gekürt. In der Kategorie trockene und halbtrockene (Gewürz-)Traminer haben sich 34 Weine beteiligt. Diese Ausbauart der Sorte findet laufend mehr Freunde, weil der dieserart ausgebaute (Gewürz-)Traminer ein toller Speisebegleiter sein kann. Ein Sieger wurde gekürt. Landessieger:

- Traminer/Gewürztraminer – Weinhof Tomaschitz (Gelber Traminer Klöch DAC)

129 Rotweine eingereicht. Zwei Sieger wurden gekürt. Eine Besonderheit im Bewerb ist auch der steirische Rotwein. Um den Konsumentenwünschen entgegen zu kommen, wurden zwei Kategorien geschaffen. Eine kräftige Rotwein-Vielfalt, bei der sämtliche Sorten – auch Cuvées – erlaubt sind, die aber mindestens ein Jahr alt sein müssen und weiters die Gruppe Blauer Zweigelt. Landessieger:

- Blauer Zweigelt – Weinhof Riegelnegg Stammhaus (Zweigelt Klassik)
- Rotwein Vielfalt – Weingut Adam Amandus (Blauer Wildbacher Barrique)

17 Prozent der eingereichten Weine schafften Semifinale. Bei vielen Sorten oder Sortengruppen musste aufgrund der Menge ein Semifinale durchgeführt werden, um die endgültigen Finalweine zu erkosten. Den Einzug in das Semifinale schafften 17 Prozent bzw. 332 der teilnehmenden Weine. Der Aufkleber für die Weine, die in die Broschüre aufgenommen werden konnten, soll die besten Weine der Steiermark kennzeichnen.

Knock-Out beim Semifinale und Finale. „Das extrem strenge Auswahlverfahren zeigt, wie schwierig es ist, mit einem Wein das Semifinale, sowie das Finale zu erreichen oder gar Landessieger zu werden“, sagt **Luttenberger**. Die Finalverkostungen jeder Sorte beziehungsweise Kategorie werden nach der Platzziffermethode durchgeführt. Hier stehen sämtliche Finalweine Glas an Glas und müssen direkt verglichen und beurteilt werden.

Siegerbroschüre. *„Die besten steirischen Weine werden in der vorliegenden Broschüre in den Kategorien Sieger, Finalisten und Semifinalisten vorgestellt, um die Kaufentscheidung zu erleichtern und auch auf bisher unbekannte Betriebe aufmerksam zu machen“*, erklärt der Weinbaudirektor.

Finalisten Pakete Online. In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer gibt es ab sofort alle Finalisten-Weine der Steirischen Landesweinbewertung 2024 im Onlineshop <https://shop.buschenschank.at> als Sortenpakete zu bestellen. Aktuell sind alle 108 Finalisten in begrenzter Stückzahl auf Lager.

Viele DAC-Weine ausgezeichnet. Ab dem Weinjahrgang 2018 wurden die drei Weinbaugebiete Vulkanland Steiermark DAC, Südsteiermark DAC und Weststeiermark DAC in den DAC-Rang erhoben. Das heißt: Die Weine dieser Gebiete tragen seither die Abkürzung „DAC“ im Namen. Die Vizepräsidentin: *„Für die Weinliebhaber ist die Herkunft klar ersichtlich.* Die jeweils gebietstypischen Weißweine, inklusive Schilcher in der Weststeiermark, profilieren sich in den drei Stufen Gebietswein, Ortswein und Riedenwein. Von den 1.947 eingereichten Weinen tragen über 1.429 die Herkunftsgarantie mit dem Kürzel DAC. In den Kategorien, in denen DAC Weine eingereicht werden konnten, war deren Anteil bei über 87 Prozent!

Siegerweine bei Präsentation. *„Die Siegerweine können in der Steiermark Vinothek in Sankt Anna verkostet werden. Ein besonderes Erlebnis ist aber nach wie vor ein Besuch bei einem der erfolgreichen Betriebe“*, schloss der Weinbaudirektor.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360